

Teil 3

Als er das erste Mal zu mir kam, hat er schwer geatmet.

Auf mein Nachfragen hin sagte er, dass er immer so atme.

Während der Behandlung konnte er sich sehr gut entspannen und bei der ersten Seitai* hat er mir gesagt, dass er sich schon auf die nächste Behandlung freue.

Bei der Halsbehandlung sagte er:

"Es tut mir so gut, ich habe gerade Gänsehaut bekommen“.

Er ging mit einem fröhlichen, entspannten Gesicht nach Hause.

*Seitai ist die manuelle Therapie von Gelenken, Sehnen, Bändern und Faszien.

Ich kombiniere mit Massage und Shiatsu.

Ihr könnt euch das vorstellen wie sanftes Stretching oder sanftes Yoga.

Seitai fördert die Durchblutung und macht den Körper locker.

Bei der zweiten Behandlung hat er mir gesagt, dass er viele schöne Farben in seine Augen hineingekommen waren.

Er hat früher Shiatsu gelernt und kennt sich über Gesundheit gut aus.

Ich habe ihm aber oft sagen müssen, dass er während meiner Behandlung seine bisherigen Erfahrungen und Kenntnisse auf die Seite schieben und nicht vergleichen soll, damit meine Behandlung die Kraft hat, zu wirken.

Wenn er zu mir kommt, soll er die Behandlung genießen, Vertrauen zu mir haben und seine Motivation behalten, etwas zu verändern.

Ich habe ihm erklärt, dass diese 3 Punkte sehr wichtig sind.

Bei der 5. Behandlung habe ich mit ihm noch tiefer im Unterbewusstsein gearbeitet. Ich stellte ihm verschiedene Fragen, um herauszufinden, welche Interessen vorhanden sind und was er im Unterbewusstsein will.

Bei einer Frage hat er geantwortet, dass er gerne eine Partnerin hätte, um hin und wieder zu kuscheln. Das fehle ihm! [Erfahrungsbericht Teil 4](#)